Flughafen Genf

Rogers Stirk Harbour + Partners, 2021

Der Ostflügel des Flughafens Genf wird seit 2011 erneuert, um den Passagierkomfort sowie die generelle Flexibilität des Flughafens zu erhöhen. Er soll im Herbst 2021 eröffnet werden. Im Rahmen dieses wichtigen Schrittes für die Region wird der Ostflügel mit speziellen Baffeln ausgestattet – diese wurden extra für das Projekt von Metalit und der KST AG entwickelt. Es handelt sich um einteilige Baffeln mit einer Kühlung und aufgekanteter Stirnseite. Sie sind einzigartig und in der Herstellung günstig. Die Anforderungen des Flughafens Genf werden durch ihre hohe Kühlleistung und die akustische Wirksamkeit optimal erfüllt. Die lineare Bauweise der Baffeln lässt den Raum zudem länger erscheinen und es entsteht ein homogenes Bild.

Insgesamt wurden 1.082 Module mit 15.373 Stück Baffeln verbaut. Es wurde auf 19 verschiedene Baffel-Längen mit insgesamt 52.000 Laufmetern zurückgegriffen. Zu den unterschiedlichen Längen kommen auch noch zwei Baffel-Höhen (150 mm, 220 mm), während die Breite von 35 mm einheitlich ist. Die Schürzen sind ebenfalls einheitlich in RAL 9005 gehalten, wohingegen die Baffeln selbst in sieben verschiedenen RAL-Farben erstrahlen – eine Farbe pro Gate für die bessere Orientierung innerhalb des Ostflügels. Eine weitere Besonderheit ist, dass alle Baffel-Module erdbebengesichert sind.

Objektdaten

Perforation:	Rd 1,5-22%
Farbe:	RAL 5005, 5012, 6018, 1023, 2003, 3001, 4006 (Baffeln), RAL 9005 (Schürzen)
Fläche Metalldecke:	52.000 Laufmeter
System:	Baffel
Funktion:	Akustik, Design, Kühlung

Fotos: stauss processform gmbh















